vhs Volkshochschule Teltow-Fläming

# Pädagogische Fachkräfte und Kindertagesbetreuung

**Last Minute 2023!**

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin

Qualitätstestiert bis 29.01.2027

Herzlich willkommen,

**Weiterbildung gesucht?**
Dann schauen Sie gerne unsere „Last Minute 2023“ an. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gern. Für die folgenden Angebote gibt es noch freie Plätze.

**Hinweise geben**
Helfen Sie uns, noch praxisnäher zu werden. So gelingen Erfolge auf dem Weg der Weiterentwicklung unserer Angebote. Ilse.ryczewski@teltow-flaeming.de

**Veranstaltung buchen**
Am besten über die Webseite: VHS TF: Branchenspezifische Fachlehrgänge/Pädagogik und Erziehung (teltow-flaeming.de)
Bitte beachten Sie, dass wir für den Fall dringender Benachrichtigungen zwingend eine private Handynummer oder E-Mail-Adresse benötigen. Das gilt auch, wenn Ihre Einrichtung/Ihr Trägr Sie anmeldet.

**Trend Inhouse**
Viele Einrichtungen buchen gern Inhouse-Veranstaltungen, damit alle im Team dasselbe Wissen haben. Gemeinsame Weiterbildungen stärken zudem das Team. Sprechen Sie uns gerne an. Schon jetzt die Weiterbildung für 2024 und 2025 sichern!

**Ausblick 2024**
Qualifizierung Inklusion – Prüfungen im Frühjahrssemester
Qualifizierung Praxisanleiter im Frühjahrssemester
Qualifizierung Kindertagespflegepersonen im Herbstsemester

**Die VHS TF arbeitet in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege**

BUNDESVERBAND FÜR KINDERTAGESPFLEGE
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Team VHS TF
Team Jugendamt Praxisberatungen Kita,
Sprache und Kindertagesbetreuung

## In letzter Minute! Herbstsemester 2023

**Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltungen sofort telefonisch an, wenn Sie daran Interesse haben!**

Bitte geben Sie immer eine **private** Telefonnummer oder Mailadresse an, damit wir Sie auch samstags erreichen können.

### Schwierige Elterngespräche

Was Sie sagen wollen, wissen Sie natürlich - wie aber können Sie mit Eltern in ein Gespräch kommen, das auch konstruktiv ist und nicht mit (wechselseitigen) Schuldzuweisungen endet? In diesem Seminar geht es darum, wie Elterngespräche so gestaltet werden können, dass sie größtmögliche Chancen für einen fruchtbaren Austausch im Interesse der Entwicklung des Kindes bieten.

Vielleicht haben Sie schon schwierige Gespräche führen müssen? Dann bringen Sie bitte Ihre Themen mit, um gemeinsam Lösungen zu finden.

***2023 geförderte Veranstaltung***

| | | |
|---|---|---|
| **Ludwigsfelde** | Samstag, **02.09.2023**, 9.00 – 16 Uhr | 10 € |
| **JH50820** | Ulrike Wolf, Coach/Trainerin/Mediatorin | |

## Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinderbüchern

Das Vorlesen und gemeinsame Ansehen von Kinderbüchern erfüllt viele Funktionen. Einschlafritual, Zeitvertreib im Wartezimmer, Freude über schöne Bilder, Mitfiebern mit spannenden Geschichten, Kennenlernen neuer Wörter- und oftmals auch das Suchen und Finden von Identifikationsfiguren und damit das Eröffnen neuer Räume und Lebenswelten.

Wie ist es, wenn ein Kind zwei Mamas hat, sich als Mädchen fühlt aber von allen mit „David“ und „er“ angesprochen wird? Gibt es Bücher, in denen Kinder bei Adoptivpapas leben und was bedeutet eigentlich trans*? Ist rosa nur für Mädchen und werden Jungs, die Kleider tragen schwul?

Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt in Kinderbüchern für verschiedene Altersgruppen, sprechen über Begriffe und eigene Bilder von Geschlecht und wie wir mit Kindern darüber ins Gespräch kommen können. Es wird eine große Auswahl an spannender Literatur und viele Anregungen für die Praxis geben.

| | | |
|---|---|---|
| **Ludwigsfelde** | Samstag, **09.09.2023**, 10 – 16 Uhr | 10 € |
| **JH50836** | Kris Fritz-Stehr<br>Master Soziologie und Erziehungswissenschaften<br>Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"<br>Regenbogenfamilien in Brandenburg - LSVD Berlin-Brandenburg - LSVD Berlin-Brandenburg | |

REGENBOGENFAMILIEN
IN BRANDENBURG STÄRKEN!

**Warum Medienerziehung sinnvoll ist!**
**Tipps und Anregungen für die medienpädagogische Arbeit in der**

In einer von Medien geprägten Welt ist Medienerziehung ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit. Sie beginnt im Kindergarten. Das Buch als analoges Medium spielt dabei genauso eine Rolle wie die digitale Welt. Doch welche medienpädagogischen Angebote lassen sich in der täglichen Kita-Arbeit einsetzen?
Anhand der medienpädagogischen Arbeit in der Stadtbibliothek Luckenwalde erhalten Sie Tipps und Praxisanregungen für die Medienerziehung in Ihrem Wirkungskreis. Im Fokus stehen dabei die analogen und digitalen Medien. Lernen Sie auch unkomplizierte Apps kennen, die Sie ohne großen Aufwand für die Entwicklung und Förderung der Sprach-, Lese- und Medienkompetenz sowie im Bereich MINT einsetzen können. Probieren Sie die Handhabung selbst aus.
Für den praktischen Teil werden Ihnen iPads zur Verfügung gestellt. Für Ihre eigenen Endgeräte (Smartphone) steht kostenloses WLAN zur Verfügung.

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Mittwoch, **13.09.2023**, 9 – 13 Uhr | 10 € |
| **JH50837** | Heike Rosendahl<br>Diplombibliothekarin, Leiterin der Bibliothek Luckenwalde | |

## Vorlesen von Anfang an! Frühkindliche Sprach- und Leseförderung über das Programm "Lesestart 1-2-3"

Das Einbeziehen von Büchern und Medien im Kleinkindalter unterstützt die Sprachentwicklung entscheidend und die Konzentrationsfähigkeit enorm. Mit Hilfe von Geschichten lernen Kinder die bunte Vielfalt der Welt kennen und begreifen. Durch das gemeinsame
Anschauen von Bilderbüchern sowie das regelmäßige Vorlesen und Erzählen legen die pädagogischen Fachkräfte den Grundstein für die spätere Lesekompetenz und Freude am Lesen.
Anhand des bundesweiten Programms „Lesestart 1-2-3“ erhalten Sie konkrete Tipps und Praxisanregungen für die frühkindliche Förderung der Sprach- und Leseentwicklung in Ihrer Arbeit. Ebenso lernen Sie hybride und digitale Formate kennen, die Sie jederzeit in Ihrer pädagogischen Tätigkeit einbeziehen können.
Angereichert wird die Fortbildung mit einem Rundgang durch die Bibliothek. Wir stellen Ihnen die (digitalen) Angebote der Bibliothek am Bahnhof in Luckenwalde für Ihre tägliche Arbeit vor.

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Samstag, **16.09.2023**, 9 – 12 Uhr | 10 € |
| **JF50836** | Heike Rosendahl<br>Diplombibliothekarin, Leiterin der Bibliothek Luckenwalde | |

## Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Das Modell der Evolutionspädagogik wurde 1900 von Ludwig Kohneberg auf den Weg gebracht. Seitdem werden Lernberater P.P./Evolutionspädagogen ausgebildet. Pädagogen können auch selbst Ausbilder oder Coach dieser Methode werden.

Evolutionspädagogen gehen davon aus, dass die Entwicklung eines Kindes naturgemäß den sieben Evolutionsstufen folgt. Das Modell bringt die Stufen mit den Bedürfnissen der Kinder zusammen.

Im Kurs werden wir schauen, wie die Kinder die Welt wahrnehmen, warum handelt ein Kind genau so, obwohl man es in dieser Situation nie so erwartet hätte. Es wird oft nicht bewusst gehandelt, es fehlen entsprechende Vernetzungen im Gehirn, um Verhalten als bewusste Absicht zu erleben. In unsere Arbeit können stetig neue Erkenntnisse mit einfließen, vor allem die der Gehirnforschung, typische Vertreter Manfred Spitzer, Gerald Hüther.

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Samstag, **16.09.2023**, 9 – 14.00 Uhr | 51,20 € |
| **JH50834** | Liane Hennig, Evolutionspädagogin | |

## Förderung der Sprache! Eine Geschichte erzählen (lassen), etwas erfühlen

### Das Säckchen dazu selbst genäht

Kleine Kinder erfühlen und ertasten gerne Gegenstände. Der **Grabbelsack** kann als Achtsamkeitsübung genutzt werden. Kinder können die Gegenstände im Sack erfühlen und benennen. Mit dem Ansehen wird das Ergebnis bestätigt oder nicht. So hat es einen spielerischen Effekt. Dreijährige können dabei kleine Regeln erlernen.

Bei der Nutzung des **Entdeckerkissens** ändern sich durch Berühren, Schütteln und Klopfen die Bilder hinter der Folie. Je nach dem eingefüllten Inhalt, entdecken die Kinder durch aufmerksames Schauen, die Grundfüllung und darin kleine Spielzeuge oder Mosaike. Die ganz Kleinen dürfen erstaunt sein, die Größeren können einfache Gegenstände benennen. Als waschbare Füllstoffe für Entdeckerkissen eignen sich z. B. Legosteine, Perlen, Knöpfe, Murmeln, Glöckchen oder kleine Spielzeuge. Der Sack wird sofort zugenäht, ein Verschlucken ist also ausgeschlossen. Nicht waschbare Füllungen sind u. a. Eicheln, Kastanien und Zapfen.

Mithilfe des **Geschichtensackes** können Erwachsene Minigeschichten erzählen, Reime einführen, Konflikte lösen oder Lieder singen. Die Utensilien für die Geschichte sind im Sack versteckt. Es können immer wieder verschiedene Geschichten im Sack versteckt werden, ganz ähnlich wie beim Puppentheater. Es können auch verschiedene Säcke sein, die unterschiedliche Spielmaterialien/-figuren zu jeweils einer Geschichte enthalten.

Im Workshop nähen Sie unter fachlicher Anleitung das von Ihnen ausgewählte Spielmaterial. Den für Kleinkinder tauglichen Bio-Stoff hierzu bekommen Sie gestellt. Was Sie als Füllung hineintun wollen, bringen Sie bitte mit, damit Sie Ihre Spielobjekte fertig stellen können.

Der Workshop lebt von Ihren Anregungen, die Sie mit in die Gruppe bringen und den verschiedenen Nutzungsideen, die Sie diskutieren.

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Samstag, 07.10.2023, 10 – 16.30 Uhr | 84 € |
| **JH50843** | Maxi Günzl, Schneidermeisterin | Gebühr einschl. Material |

***2024 nicht im Programm***

## Ab ins Bett und Ruhe! Bitte!

Pädagogische Traditionen gibt es viele von festen Schlafzeiten bis zu festgelegten Tagesrhythmen etc.

Schlafen gehört zu den zentralen Grundbedürfnissen der großen und kleinen Menschen und ist ein elementarer bzw. konzeptioneller Grundstein in der Pädagogik. Schlafen ist ein Grundbedürfnis, das jeden Tag anders gelebt wird.

Entscheidend ist das Wahrnehmen der Signale von Kindern, eine einfühlsame Reaktion der Erwachsenen, die unterschiedlichen Schlafrhythmen und -Kulturen zu verstehen, um den Kita-Alltag kindgerecht zu gestalten.

**Worum geht es?**

**Die Dozentin möchte Sie gerne einladen, den Spuren der Kinder zu folgen, um sie in ihrem Wunsch nach Autonomie und Selbstbestimmung zu unterstützen.**

**Eine besondere Aufmerksamkeit zu entwickeln, um die unterschiedlichen Ausdrucksweisen eines Kindes noch besser verstehen zu lernen.**

Inhalte:

- Welche Erfahrungen machen Kinder, wenn ihre individuellen Grundbedürfnisse wahrgenommen werden, und sie selbst darüber entscheiden können?
- Welche Kompetenzen erwerben sie?
- Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Pädagogik - Aussagen des BBP
- Erkenntnisse aus Fachwissen und deren Umsetzung im Kita-Alltag
- Reflexion des eigenen Handels
- Methoden, um kindliche Bedürfnisse wahrzunehmen und besser zu verstehen

***2024 nicht im Programm***

| | | |
|---|---|---|
| **Ludwigsfelde** | Mittwoch, 26.10./27.10.2023, 9 – 16.30 Uhr | 93 € |
| **JH50813** | Bettina Gerlach, Vorschulpädagogin | |

## Wie erlernen Kinder Nachhaltigkeit?

## Ideen und Aktionen zum Umweltschutz

Lust mal was Neues auszuprobieren? Kinder sind wahre Entdecker. Ein nachhaltiger Konsum, der Erhalt unseres globalen Ökosystems und die Entwicklung einer sozialen-umweltverträglichen Energieversorgung gehören zu den Zukunftsthemen. Zu kompliziert für die Kita? Wir sagen NEIN! Begeben Sie sich gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise in Zukunftsthemen. Anhand von praktischen Beispielen, Experimenten und Spielen soll aufgezeigt werden, wie man sich neue komplexe Themen einfach erarbeiten und praktisch mit den Kindern umsetzen kann. Dazu erhalten Sie Hintergrundinformationen zu verschiedenen Aspekten einer zukunftsfähigen Entwicklung und setzen sich mit den Zielen, Themen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander.

Der zweite Tag soll genutzt werden um erste Ideen für die eigene pädagogische Praxis auszuarbeiten. Das Seminar ist auf Partizipation und eine praktische Anwendung ausgerichtet. Es soll viel Raum für Fragen und Erfahrungstausch bieten.

Bildquelle: Nachhaltigkeit | UAN

Inhalte:

- Leitgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen
- Nachhaltigkeitsmodell für Kindertagesstätten
- Anknüpfungspunkte zur eigenen Kindertagesstätte erstellen
- Erste Ideen für Ihre Praxisprojekte entwickeln

***2023 geförderte Veranstaltung***

| | | |
|---|---|---|
| **Ludwigsfelde** | Montag, 06.11./7.11.2023, 9.00 – 16 Uhr | 20 € |
| **JF50819** | Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin (Master Umweltpäd.) | |

## Wer hat schon eine normale Familie? Familienformen neu denken

Was macht die Familie zur Familie? Braucht ein Kind Mutter und Vater, um gut aufzuwachsen? Reicht eine Mutter und wie verhält sich das mit zwei Müttern?

Manche Familien kommen oft vor - auf Bildern für die Schwimmbadwerbung, in der Gute-Nacht-Geschichte und der Lieblingsserie. Sie prägen unser Verständnis von Familie. Sie werden mitgedacht, beim Geburtsvorbereitungskurs, der Familienberatung, beim Eintrag in die Geburtsurkunde, der Vaterschaftsanerkennung, dem Elterngeldantrag und den Formularen für die Kita Anmeldung.
Aber Familie war und ist schon immer vielfältig und viel mehr als das. Und genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Regenbogenfamilien und ihre Situation in Deutschland. Gemeint sind damit zum Beispiel Familien, die aus zwei Müttern oder zwei Vätern bestehen, in der sich ein Elternteil als trans* oder inter* definiert oder eine heterosexuelle Frau gemeinsam mit einem schwulen Paar ein Kind großzieht. Dazu gehören auch viele Pflege-, Adoptiv- Co-Parenting- und Patchworkfamilien.

Gemeinsam sehen wir uns die rechtliche und soziale Lage an, setzen uns mit unseren Bildern von Müttern, Vätern und Eltern auseinander und tauschen unsere Erfahrungen mit vielfältigen Familienkonstellationen aus. Es wird Raum geben alle Fragen eingehend zu klären, konkrete Fälle zu besprechen und in Ihre Berufspraxis einzusteigen.

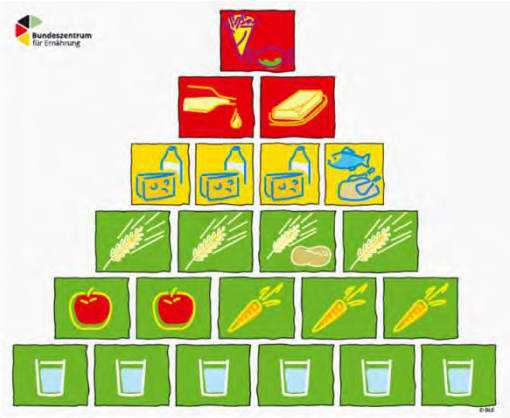
Schauen Sie zur Einstimmung gerne einen Film an, der während eines Kinder- Projektes unter Mitwirkung der VHS TF entstand. https://youtu.be/fEof3GbXq8w

***2024 nicht im Programm***

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Dienstag, 17.11.2023, 10 – 16 Uhr | 10 € |
| **JH50835** | Kris Fritz-Stehr,<br>Master Soziologie und Erziehungswissenschaften<br>Projektleiter "Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken!"<br>Regenbogenfamilien in Brandenburg - LSVD Berlin-Brandenburg - LSVD Berlin-Brandenburg | |

REGENBOGENFAMILIEN
IN BRANDENBURG STÄRKEN!

## Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme




Das Ernährungsverhalten prägt sich am stärksten in den ersten sechs Lebensjahren. Mindestens zwei Mahlzeiten nehmen Kinder in der Kita zu sich. Dadurch leistet die Kita einen Beitrag zur Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens. Es ist nicht nur wichtig was gegessen wird, sondern auch wie (z. B. angenehme Tischatmosphäre). Ernährungswissen ist für Kinder in der Kita uninteressant. Wir zeigen Ihnen an praktischen Beispielen, wie Sie die Ernährungsbildung in den Kita-Alltag integrieren können, denn Essenszeit ist Bildungszeit.

### Prägung des Essverhaltens

Welche Faktoren beeinflussen das Essverhalten? Wie können Kinder dabei begleitet werden? Warum ist die Förderung vielfältiger Essgewohnheiten gerade in jungen Jahren besonders wichtig?

### Ernährung im Kita-Alter

Was und wie viel sollten Kinder essen? Wo liegen die Besonderheiten bei der Gestaltung der Verpflegung? Brauchen Kinder spezielle Kinderprodukte? Wie stellen wir uns in der Kita/Tagespflege zu dem Thema Süßigkeiten auf? Praxisworkshop: Zuckerverstecke, süßende Zutaten, Elternarbeit

### Ernährungsbildung im Kita-Alltag

Welche Möglichkeiten gibt es, Ernährungsbildung in den Kita-Alltag zu integrieren? Ist es notwendig Mahlzeiten pädagogisch zu begleiten? Welche Ernährungsbildungsprojekte gibt es?
Praxisworkshop: Experimente mit Kindern rund um Lebensmittel, Essen und Trinken

Die Veranstaltung findet interaktiv mit den Teilnehmenden statt. Sie werden viel Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen haben.

| | | |
|---|---|---|
| **Ludwigsfelde** | Samstag, 18.11.2023, 9 – 13:30 Uhr | 70 € |
| **JH50825** | Team Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.<br>Frau Wrobel; Frau Clausnitzer | |

## Spielen und Lernen mit den ganz Kleinen (U3)

Bereits die Kleinsten lieben es, ihre Umwelt zu erforschen, vieles auszuprobieren und auf ihre ganz eigene Art und Weise zu beobachten, zu entdecken und zu lernen.
In diesem Seminar geht es zum Einen darum, wie die pädagogische Fachkraft die typischen Schlüsselsituationen in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Entwicklungsphasen, Eingewöhnung, Ernährung) stressfrei und altersgerecht umsetzen kann. Zum Anderen geht es darum, aufzuzeigen, mit welchen einfachen Hilfsmitteln das Spielen und Lernen mit den ganzen Kleinen angeregt werden kann. Neben einem Theorieteil stehen praktische Umsetzungsbeispiele im Fokus.

Inhalte:

- Entwicklungsphasen von 0-3 Jahren
- Bindungstheorie
- wie Lernen und Emotionen zusammenhängen
- Schlüsselsituationen
- einfache Lernspiele
- Tipps und Tricks für den Alltag

| | | |
|---|---|---|
| **Luckenwalde** | Samstag, 25.11.2023, 9 – 16 Uhr | 77 € |
| **JH50814** | Melanie Evans-Eichhorst, Pädagogin | |

## Anmeldung und Beratung

Wenn unsere Angebote Ihren Weiterbildungsinteressen entsprechen und wir Sie als Teilnehmende in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen, freuen wir uns. Ihre Ideen und Wünsche zu den Bildungsangeboten, aber auch Ihre Kritik sind uns wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

**Sie haben einen speziellen Weiterbildungswunsch und haben dieses Thema nicht gefunden? Dann sprechen Sie mit uns darüber!**

**Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming**
Dessauer Str. 25
14943 Luckenwalde

**Alle Kurse können Sie direkt online buchen unter** vhs.teltow-flaeming.de

**Planung und pädagogische Beratung**
Ilse Ryczewski
Tel. (03371) 608-3147
E-Mail: ilse.ryczewski@teltow-flaeming.de

**Beratung und Anmeldung**
Janine Niendorf
Tel. (03371) 608-3142
E-Mail: janine.niendorf@teltow-flaeming.de

**Impressum:** Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
**Redaktion:** Ilse Ryczewski
**Layout:** Volkshochschule des Landkreises Teltow-Fläming
Bildquelle (soweit nicht angegeben) vhs tf, pixabay.com

©